

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Sarracenia-Hybride 'Eva'

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Szene auf Basis der Original-Shopaufnahme. Übertopf, Einrichtung und Dekoration gehören nicht zum Lieferumfang.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe Oktober 2026 · www.exotenherz.de

Sarracenia-Hybride 'Eva'

Schlauchpflanze Eva: helle Hauben mit feiner roter Zeichnung

Eva zeigt gelbgrüne Fangschläuche mit hellen Hauben und feinen roten Adern. Die Schlauchpflanze lädt zum genauen Hinsehen ein: Ihre ungewöhnlichen Formen gehören zur Pflanze selbst. Viel Licht, mineralarmes Wasser und ein kühler Winter begleiten ihren Jahreslauf.



KI-gestaltete Szene auf Basis der Original-Shopaufnahme. Übertopf, Einrichtung und Dekoration gehören nicht zum Lieferumfang.

Botanischer Name	Sarracenia-Hybride 'Eva'
Liefergröße	9-cm-Topf
Familie	Sarraceniaceae
Lebensdauer	Mehrjährige, rhizombildende Schlauchpflanze
Blattschmuck	Grüne bis gelbgrüne Schläuche, helle Hauben und rote Aderzeichnung
Fangmechanismus	Passive Schlauchfallen; keine zuschnappenden Blätter
Wuchs	Aufrechte und seitlich geneigte Fangschläuche aus einer gemeinsamen Basis
Winter	Kühle Ruhezeit; kleine Gefäße vor längerem starkem Frost schützen

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Licht	Sehr hell und sonnig halten; nach dem Transport langsam gewöhnen.	Licht unterstützt feste Fangschläuche und ihre Färbung.
Wasser	Regenwasser, destilliertes Wasser oder geeignetes Osmosewasser verwenden.	Mineralien aus hartem Wasser können sich im empfindlichen Wurzelraum sammeln.
Sommer	Substrat feucht halten, während des Wachstums flachen Anstau kontrollieren.	Die Schlauchpflanze stammt aus der Kultur von feuchten, nährstoffarmen Standorten.
Erde	Ungedüngtes saures Karnivorens substrat wählen.	Normale vorgedüngte Blumenerde passt nicht zu dieser Kultur.
Dünger	Keinen gewöhnlichen Pflanzen- oder Langzeitdünger zugeben.	Die Pflanze nutzt gefangene Kleintiere als ergänzende Nährstoffquelle.
Umtopfen	Vor dem kräftigen Frühjahrswachstum Wurzelraum und Rhizom prüfen.	Ein lebender Wachstumspunkt darf nicht tief unter Erde verschwinden.
Winter	Hell und kühl ruhen lassen, Ballen feucht halten und starken Frost schützen.	Kleine Töpfe und nicht genau belegte Hybriden brauchen vorsichtige Winterführung.
Schnitt	Nur abgestorbene Schläuche sauber entfernen, grüne Teile erhalten.	Alternde Fallen gehören zum Jahreslauf und sind nicht automatisch ein Krankheitszeichen.

Wissen, das mitwächst

Eine helle Haube voller kleiner Linien

Eva ist eine Pflanze, bei der ein zweiter Blick fast immer etwas Neues zeigt. Über den grünen bis gelbgrünen Schläuchen sitzen helle Hauben mit roten Linien und dunkleren Bereichen am Eingang. Manche Schläuche stehen aufrecht, andere neigen sich seitlich. Gerade diese kleine Unordnung macht die junge Pflanze lebendig. Auf einem geschützten Balkontisch lässt sich die Zeichnung gut betrachten. Die Hauben sind keine Blüten, sondern Teile der Fangblätter. Ihre Öffnungen bleiben erhalten; sie werden nicht wie bei einer Venusfliegenfalle durch Berührung zugeschnappt.

Ein kleiner Topf, eine besondere Kultur

Der Shop führt Eva als *Sarracenia*-Hybride im 9-cm-Topf. Eine genaue Lieferhöhe ist dort nicht zugesichert und wird nicht aus dem Foto berechnet. Das Original zeigt die aktuelle Form mit unterschiedlich entwickelten Fangschläuchen. Farbe und Länge späterer Blätter können sich unter anderen Kulturbedingungen verändern. Für uns gehört diese Entwicklung zum Reiz der Pflanze. Das Foto ist eine Orientierung für den Wuchs, keine feste Stückliste aller Schläuche. Ein dekoratives Gefäß kann sie schön begleiten, muss aber ihre Wasserpflege zulassen und darf den lebenden Mittelpunkt nicht verdecken.

Der passende Platz liegt im Licht

Eva braucht einen sehr hellen, sonnigen und vor starkem Wind geschützten Standort. Eine offene Terrasse oder ein geeigneter Balkon gibt den Fangblättern mehr Licht als ein Regal tief im Wohnraum. Nach dem Transport Sonne schrittweise steigern und den kleinen Topf vor extremer Aufheizung schützen. Die Hauben sollen frei stehen, nicht gegen Glas oder eine heiße Wand gedrückt werden. Wir schauen gern seitlich durch die Pflanze, um neue Schläuche an der Basis zu entdecken. Ein dauerhaft warmer dunkler Wohnplatz erfüllt ihren Jahreslauf nicht, auch wenn er als Dekoration zunächst hübsch wirkt.

Das Wasser ist ein Teil der Pflegeentscheidung

Für Eva Regenwasser, destilliertes Wasser oder geeignetes Osmosewasser bereitstellen. Mineralreiches Leitungswasser ist keine gute dauerhafte Grundlage. Während des Wachstums bleibt das Substrat feucht; ein flacher Wasserstand im Untersetzer hilft, den kleinen Ballen zu versorgen. Den Vorrat trotzdem regelmäßig prüfen, besonders an warmen windigen Tagen. Ein kurzer Regenschauer garantiert nicht, dass genug Wasser im Gefäß bleibt. Verwende einen sauberen Kunststoff- oder glasierten Untersetzer. Entscheidend ist die tatsächliche Feuchte im Wurzelraum. Die Oberfläche wird nicht trocken gehalten, nur weil viele andere Topfpflanzen zwischen den Wassergaben antrocknen dürfen.

Fallen ersetzen keinen Platz mit guten Bedingungen

Die Schläuche können kleine Tiere passiv fangen und daraus ergänzende Nährstoffe gewinnen. Dafür brauchen sie weder Fleischstücke noch einen gewöhnlichen Blühpflanzendünger. Nicht jede offene Falle muss von Hand gefüllt werden. Die Freude liegt darin, diese besondere Blattgestaltung ungestört zu beobachten. Auch eine erfolgreiche Falle ersetzt kein Licht und keine passende Wasserqualität. Eva wird deshalb nicht als garantierter Insektenvernichter vorgestellt. Wenn eine kleine Pflanze schwach wächst, zuerst Standort und Wurzelbedingungen prüfen. Zusätzliche Nahrung oder kräftiges Düngen kann eine ungünstige Kultur nicht einfach ausgleichen.

Ein geeigneter Ballen bleibt nährstoffarm

Beim Umtopfen ungedüngtes saures Karnivorens substrat verwenden. Normale Blumenerde mit Dünger und Kalk gehört nicht in diesen Topf. Der beste Moment liegt meist vor dem kräftigen Frühjahrswachstum. Rhizom und neue Wachstumspunkte behutsam behandeln und auf der bisherigen passenden Höhe lassen. Nicht jede kleine Pflanze muss direkt nach Ankunft auseinandergeteilt werden. Wir geben ihr zuerst Zeit, den neuen Standort kennenzulernen. Ein sauberer Topf mit ausreichend Wurzelraum erleichtert später die Pflege; ein unnötig großer dekorativer Behälter schafft allein noch keine bessere Kultur.

Die Ruhephase gehört zu Eva dazu

Im Herbst nimmt das Wachstum ab und ältere Schläuche können braun werden. Das ist im passenden Zusammenhang ein Teil der kühlen Winterruhe. Die Pflanze hell und kühl halten, statt sie dauerhaft in einen warmen Wohnraum zurückzustellen. Der Ballen bleibt feucht, ohne die Sommer-Wasserhöhe unverändert erzwingen zu müssen. Kleine Gefäße vor längerem starkem Frost und austrocknendem Wind schützen. Nur abgestorbene Schläuche entfernen und grüne Blattteile stehen lassen. Wenn im Frühjahr neue Spitzen aus der Basis erscheinen, beginnt der nächste Abschnitt. Gerade dieser Wechsel macht Eva zu einer Pflanze, die man über die Jahreszeiten kennenlernt.

Bilder & Details

Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



Original-Shopaufnahme der angebotenen Pflanze. 9-cm-Topf.



Original-Shopaufnahme der angebotenen Pflanze. 9-cm-Topf.

Gut zu wissen

Sind die hellen Hauben Blüten?

Nein. Sie gehören zu den Fangblättern. Blüten entstehen als eigene Organe und sind bei Lieferung nicht zugesichert.

Wie hoch ist die Lieferpflanze?

Der Shop nennt den 9-cm-Topf, aber keine feste Lieferhöhe. Die Originalaufnahme zeigt die angebotene Wuchsform.

Welches Wasser passt?

Regenwasser, destilliertes Wasser oder geeignetes Osmosewasser. Mineralreiches Leitungswasser dauerhaft vermeiden.

Soll ich normale Blumenerde verwenden?

Nein. Ungedüngtes, saures Karnivorens substrat wählen.

Muss ich Eva mit Fleisch füttern?

Nein. Keine Fleischstücke und keinen üblichen Dünger in die Schläuche oder Erde geben.

Warum werden im Herbst Schläuche braun?

Alte Fallen können während der kühlen Winterruhe absterben. Feuchte, Rhizom und neue Wachstumspunkte mit betrachten.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegebeitrag



Pflanze im Shop